Presseinformation

24. April 2009

Donaufestival 2009 hat begonnen

„Fake Reality" noch bis 2. Mai

Mit einem „Grand Opening", bei dem Slum-TV Krems in einen afrikanischen Slum verwandelt hat, startete am Mittwoch, 22. April, das Donaufestival 2009, das heuer unter dem Motto „Fake Reality" steht und noch bis 2. Mai den insgesamt siebentägigen Versuch unternimmt, mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und Positionen auf die Unwirklichkeit der Wirklichkeit unserer Zeit zu reagieren.

Heute, Freitag, 24. April, setzt sich das Fest mit Jason „Spaceman" Pierces Orchester Spiritualized fort. Zu entdecken gibt es auch das Prog-Doom-Disco-Orchester Chrome Hoof, Sunset Rubdown, den Kitsuné-Geheimtipp We Have Band und die DramatikerInnen The Cesarians. Performativ wird der New Yorker Radikalperformer Reverend Billy im Verbund mit The Stop Shopping Gospel Choir erstmals in Österreich gastieren, Manuel Knapp und Tim Blechmann wiederum untersuchen in „Interfering?Contours" die ästhetischen Interferenzen zwischen Akustischem und Visuellem.

Morgen, Samstag, 25. April, laden dann Melissa Logan und Alex-Leslie Murray von Chicks On Speed zur „Girl Monster Night". Weitere Programmpunkte sind die Live-Band Men, die HipHoperinnen Yo! Majesty, die Post-Punkerinnen The Raincoats, die Pariser Zucker-Synthie-Band Koko von Napoo, die Schock-Performerin Ann Liv Young, Anat Ben David mit einem Spezialprojekt, Video Programm, Prick Your Finger und nicht zuletzt das Quote Allstars-Dj-Team.

Am Donnerstag, 30. April, wird sich rund um die Uraufführung der neuen Bühnenperformance „Black Thumber" von Planningtorock ein Bogen von den Retro-Futuristen Stereolab und den theatralischen Inszenierungen von Black Meteoric Star und Slaughterin? Slobbersville über Lec & Oni Ayhun, Luke Vibert, Aphex Twin bis zu Reactor mit „Big Lizard?s Big Idea" spannen.

„I Need Another World!" heißt es dann am Freitag, 1. Mai, mit Antony and The Johnsons, Cocorosie und den Horror-Kunst-Performerinnen The Voluptuous Horror of Karen Black rund um die Künstlerin Kembra Pfahler. Das Dreigestirn wird umrahmt von zahlreichen aktionistischen und diskursiven Performances von Slum-TV, Reverend Billy sowie dem Klangtheater von Zoon. Komplettiert wird der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vorletzte Festivaltag durch God´s Entertainment, das Performance-Orchester Glutamat und Crazy Bitch in a Cave.

Die „Grand Final Party" steigt am Samstag, 2. Mai; die Festgestaltung übernehmen Moderat, die DFA-Electro-Pop-Hymnenfraktion Yacht, Next Life, The Bug, die französischen Elektronik-Experimentalisten Dat Politics, ein japanisches Kunst-Actionpainting-Noise-Projekt namens „miel du ciel" sowie die Berliner Boys Noize.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Ticket- und Infoline 02732/90 80 33, e-mail office@donaufestival.at und http://www.donaufestival.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at